

**Informationsmitteilung im Sinne des Art. 13 der
europäischen Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016
Kandidatur Gremien der Bank**

Auf Grund der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben muss die Bank im Zuge einer Kandidatur für eines der Gremien unserer Bank prüfen, ob die notwendigen Voraussetzungen erfüllt werden. Dies erfolgt durch die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, welche der Kandidat im Zuge des Bewerbungsverfahrens der Bank mitteilt. Im Sinne datenschutzrechtlichen Bestimmungen informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die unsere Bank im Zusammenhang mit der **Abwicklung der Kandidatur für eines der Gremien der Bank** vornimmt.

(Quelle der Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung)

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen erhoben und für jene Zwecke verarbeitet, die eng mit Abwicklung der Kandidatur bzw. des Bewerbungsverfahrens für eines der Gremien der Bank verbunden sind. Nachdem die Bank stringenten gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben unterliegt, welche unter anderem die Voraussetzungen der Mitglieder der Gremien der Bank betrifft, verarbeitet unser Institut Ihre personenbezogenen Daten somit primär, um die Einhaltung von normativen Auflagen zu gewährleisten (Art. 6, Abs. 1 lit. c DSGVO).

Gleiches gilt auch für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ihrer Angehörigen (verwandte bzw. verschwägte Personen). Auch deren Daten verarbeiten wir lediglich zwecks Erfüllung der aufsichtsrechtlich vorgesehenen Auflagen.

Nachdem die Verarbeitung primär zur Erfüllung von gesetzlichen Auflagen dient, ist ein dediziertes Einverständnis Ihrerseits nicht notwendig.

(Art der verarbeiteten Daten - Datenkategorien)

Im Normalfall verarbeiten wir im Zusammenhang mit obgenanntem Zweck nur personenbezogene Daten (z.B. Vor- und Nachname, Geburtsdaten, Wohnsitz, Identifikationsdokumente, Ausbildungsgrad, Berufliche Erfahrung, Verwandtschaftsverhältnisse ecc.). Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen sind wir in einigen Fällen dazu verpflichtet auch Daten der besonderen Kategorien (z.B. politische Zugehörigkeit, Rollen/Funktionen in Institutionen) zu verarbeiten.

(Art der Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die oben genannten Zwecke händisch oder elektronisch und jedenfalls unter Einhaltung sämtlicher organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen, sodass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet ist. Wir gewährleisten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter Beachtung der Rechte, Grundfreiheiten und der Würde des Betroffenen, im Besonderen in Bezug auf die Privatsphäre, die persönliche Identität und das Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten, vorgenommen wird. Die Verarbeitung erfolgt durch unsere Mitarbeiter, die von den personenbezogenen Daten Kenntnis erlangen, und hierfür explizit beauftragt sowie entsprechend instruiert wurden.

Gemäß den gesetzlichen und statutarischen Vorgaben werden alle Informationen und Daten, betrieblicher und persönlicher Art, in deren Kenntnis wir in Ausübung unserer Tätigkeit gelangen, streng vertraulich behandelt und nur für jene Zwecke verwendet, für die sie zur Verfügung gestellt bzw. weitergegeben wurden.

(Aufbewahrungszeit)

Ihre Daten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten im Sinne der zivilrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben aufbewahrt. Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass eine Löschung Ihrer Daten frühestens nach 6 Jahren ab Ausscheiden aus dem Amt, für welche Ihre Daten erfasst und verarbeitet werden, erfolgt. Die personenbezogenen Daten der Kandidaten, welche nicht gewählt werden, werden nach 5 Jahren nach der Kandidatur gelöscht.

(Weitergabe der Daten an Dritte)

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht aktiv an Außenstehende weiter.

Es kann jedoch vorkommen, dass Dritte Kenntnis Ihrer Daten erlangen. Dies kann z.B. bei unseren IT-Dienstleistern der Fall sein, welche sich um die Betreuung und den Support der Anwendungen und Systeme kümmern, in welchen auch Ihre personenbezogenen Daten gespeichert sind. Zu diesen Dienstleistern zählt beispielsweise die RIS KonsGmbH aus Bozen. Die Dienstleister wurden zu Auftragsverarbeitern ernannt und sind vertraglich verpflichtet Ihre Daten vertraulich, gemäß den geltenden Sicherheitsstandards und unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu verarbeiten. Zudem kann es vorkommen, dass Ihre Daten im Zuge von operativen Beratungen an unsere Dienstleister weitergegeben werden. Hierzu zählen unter anderem die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG aus Bozen oder die Raiffeisenverband Südtirol Gen. aus Bozen. Diese unterstützen uns beispielsweise in der Bewertung der Voraussetzungen der Kandidatur, um sicherzustellen, dass die entsprechenden aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten sind. Auch diese Dienstleister werden hierfür zum Auftragsverarbeiter ernannt.

Gleichzeitig geben wir Ihre personenbezogenen Daten auf Nachfrage auch an Aufsichtsbehörden und Institutionen (z.B. Banca d'Italia) weiter. Diese verarbeiten Ihre Daten als autonome Verantwortliche.

Im Zusammenhang mit der Weitergabe von Daten an Dritte teilt die Bank außerdem mit, dass im Zuge der Verarbeitungstätigkeiten auch cloud-basierte Dienste zur Anwendung gelangen. Der Verantwortliche der Datenverarbeitung legt Wert darauf, dass die Server der jeweiligen Cloud-Dienste innerhalb der Europäischen Union betrieben und höchste IT-Sicherheitsstandards gewährleistet werden.

In vereinzelt Fällen, vor allem bei internen operativen Verarbeitungstätigkeiten, kann es vorkommen, dass Dienstleister der Bank aus den USA stammen. Dies ist z.B. für die Anwendungen des Unternehmens Microsoft, dessen Sitz sich in den USA befindet, der Fall (z.B. Microsoft Office 365). Wenngleich die Bank durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen, sogenannte *standard contractual clauses*, und zusätzlich definierte technische und organisatorische Maßnahmen (z.B. verpflichtendes Cloud-Hosting in der EU), die Verwendung der Daten durch den Hersteller einschränkt bzw. unterbindet, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass auf Grund verschiedener gesetzlicher Auflagen in den USA eine Verwendung von Daten durch US-amerikanische Behörden erzwungen wird. Derzeit laufen Verhandlungen auf höchster politischer Ebene, um die Datenverarbeitungstätigkeiten zwischen der EU und den USA umfassend zu reglementieren.

(Rechte des Betroffenen)

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen als „Betroffener der Datenverarbeitung“ gemäß Datenschutz-Grundverordnung besondere Rechte zuerkannt werden:

- Recht auf Auskunft: Die Art, die Herkunft, die Logik sowie die Zweckbestimmung der Verarbeitung muss Ihnen auf Anfrage bekanntgegeben werden.
- Recht auf Berichtigung: Sofern Ihre Daten nicht/nicht mehr korrekt sind, können diese berichtigt bzw. vervollständigt werden, wenn ein diesbezügliches Interesse besteht. Es steht Ihnen zu, einen entsprechenden Antrag zu stellen.
- Recht auf Löschung: Auf Anfrage können Sie eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten fordern, welcher seitens des Verantwortlichen, vorbehaltlich gesetzlicher/vertraglicher Auflagen, nachgekommen werden muss.
- Recht auf Einschränkung bei gesetzeswidriger Verarbeitung: In gewissen Fällen können Sie eine zeitweise Einschränkung der Verarbeitung der Daten vornehmen lassen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Auf Anfrage müssen Ihnen Ihre Daten in verständlicher Art und Weise zur Verfügung gestellt bzw. an Dritte übertragen werden;
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung: Die Zustimmung zur Verarbeitung kann jederzeit widerrufen werden.

Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich direkt an die Bank wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfrage schriftlich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung bzw. den Datenschutzbeauftragten (auch „DPO“ genannt), wie nachfolgend genauer beschrieben.

Wir erinnern daran, dass der Betroffene jederzeit eine Beschwerde an die nationale Datenschutzbehörde „Garante per la protezione dei dati personali“ richten kann.

(Verantwortlicher der Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter - „DPO“)

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Raiffeisenkasse Salurn mit Sitz in Trientstrasse 7, 39040, Salurn an der Weinstraße +39 0471 888 300, E-Mail: rk.salurn@raiffeisen.it.

Die Bank sieht die Rolle eines sogenannten Datenschutzbeauftragten, auch „DPO-Data Protection Officer“ genannt, vor. Dieser dient u.a. als Ansprechpartner für Fragen zu den Verarbeitungstätigkeiten von personenbezogenen Daten und die Geltendmachung von Rechten. Zum Datenschutzbeauftragten wurde der Raiffeisenverband Südtirol Gen., mit Sitz in Bozen, Raiffeisenstraße 2, ernannt. Dieser ist bei vorgenannter postalischer Adresse oder unter folgender E-Mail/PEC: dpo.rk.salurn@raiffeisen.it erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Raiffeisenkasse Salurn Gen.